

## Bericht über das Leipziger Abdichtungsseminar im Januar 2016

### 11 Jahre – und immer wieder hochaktuell

Am 26. Januar 2016 veranstaltete die MFPA Leipzig GmbH gemeinsam mit dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) und dem Deutschen Institut für Normung (DIN) das 11. Leipziger Abdichtungsseminar mit dem Schwerpunkt Innen- und Nassraumabdichtungen.

Die Veranstaltungsreihe der Leipziger Abdichtungsseminare ist eine jährlich wiederkehrende, stets auf aktuellen Informationen und Wissensständen basierende Fortbildungsveranstaltung. Die für das weitreichende Fachgebiet "Abdichtung im Bauwesen" vorgetragenen Inhalte zielen darauf ab, interessierte Fachkreise über neue Anforderungen an Abdichtungsprodukte, -verfahren und Bauweisen sowie über aktuelle Entwicklungen im baurechtlichen und normativen Regelungsbereich zu informieren.

Alle wichtigen Neuerungen wurden – wie bei den vorangegangenen Seminaren auch – von ausgewiesenen Spezialisten vorgetragen und ermöglichten den Teilnehmern auf diese Weise ihren Wissensstand zu aktualisieren.

Frau Bettina Hemme und Frau Johanna Bartling vom DIBt berichteten über neue nationale und europäische Regelungen für Bauwerks- und Dachabdichtungen aus Sicht des Feuchteschutzes sowie aus Sicht des Umweltschutzes und setzten sich mit aktuellen Fragen der Anwendbarkeit geregelter und unregelter Bauprodukte in Deutschland und Europa auseinander.

Die ersten Gelbdrucke der Bauwerksabdichtungsnormenreihe sind erschienen, über die und deren Umsetzung in die Praxis Vertreter der relevanten Normungsgremien des DIN referierten.

In den mehr praxisorientierten Vorträgen wurden Beispiele zur regelkonformen Ausführung neuer



Bildquelle: B+B BAUEN IM BESTAND / P. John

Abdichtungen sowie über die Möglichkeiten der nachträglichen Abdichtung im Altbestand vorgestellt.

Im abschließenden Vortrag wurden Nassraumabdichtungen auf den Prüfstand gestellt. Frau Dr. Ute Hornig und Herr Dirk Kautetzky von der MFPA Leipzig GmbH berichteten über die Leistungsfähigkeit von allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen (abP) und Europäischen Technischen Bewertungen (ETA). Sie informierten über die unterschiedlichen Möglichkeiten, mit denen ein bauaufsichtlicher Nachweis der Verwendbarkeit, der Aussagen über die grundsätzliche Eignung und Funktionalität sowie Dauerhaftigkeit ermöglicht, erlangt werden kann. Inhalte und Grenzen der Verwendbarkeitsnachweise wurden dem Fachpublikum anschließend im Zusammenhang mit praktischen Anwendungsfällen vorgestellt.

Die ausformulierten Kurzfassungen der Beiträge können auf der Webseite [www.leipzigerabdichtungsseminar.de](http://www.leipzigerabdichtungsseminar.de) gegen eine Schutzgebühr bestellt werden.